

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für den Hundesalon „PettyTime“

Stand: [01.03.2026]

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen und Warenverkäufe des Hundesalons PettyTime, Landwehrstraße 4, 32791 Lage, gegenüber Verbraucher:innen (§ 13 BGB) und Unternehmer:innen (§ 14 BGB).

1.2. Abweichende Bedingungen der Kundschaft werden nicht anerkannt, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Leistungen und Terminvereinbarung

2.1. Der Hundesalon bietet Pflege- und Kosmetikleistungen für Hunde an (z. B. Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Entfilzen, Föhnen, Krallen- und Ohrenpflege) sowie den Verkauf von Pflegeprodukten und Zubehör.

2.2. Termine erfolgen ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung und sind verbindlich.

2.3. Die Dauer der Behandlung ist abhängig von Fellzustand, Größe und Verhalten des Hundes und kann variieren.

3. Gesundheitszustand des Hundes

3.1. Die Kundschaft versichert, dass der Hund gesund, frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten ist.

3.2. Parasitenbefall (z. B. Flöhe) berechtigt den Salon, die Behandlung abzubrechen oder Zusatzkosten für Reinigung und Desinfektion zu berechnen.

3.3. Erkrankungen, Allergien, Verhaltensauffälligkeiten, Trächtigkeit oder laufende Medikation sind vor Behandlungsbeginn mitzuteilen.

4. Verhalten und Sicherheit

4.1. Die Kundschaft haftet für alle durch ihren Hund verursachten Schäden.

4.2. Bei aggressivem oder stark ängstlichem Verhalten kann die Behandlung aus Sicherheits- oder Tierschutzgründen abgebrochen werden.

4.3. Ein Behandlungsabbruch aus diesen Gründen begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung.

5. Preise und Zahlung

5.1. Es gelten die jeweils aktuellen Preise gemäß Preisliste.

5.2. Alle Preise sind ab-Preise und richten sich nach Aufwand, Zeit und Zustand des Fells.

5.3. Die Zahlung ist unmittelbar nach der Behandlung fällig (bar oder [weitere Zahlungsarten]).

6. Terminabsagen und Ausfallgebühren

- 6.1. Termine müssen mindestens [z. B. 24 oder 48 Stunden] vorher abgesagt werden.
- 6.2. Bei kurzfristiger Absage wird eine Ausfallgebühr von [z. B. 50–80 %] des Behandlungspreises berechnet.
- 6.3. Bei Nichterscheinen ohne Absage wird der volle Preis berechnet.

7. Haftung

- 7.1. Der Hundesalon haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 7.2. Für Hautreizungen, Schnittverletzungen oder optische Abweichungen, die aufgrund von Verfilzungen, Fellstruktur oder Verhalten des Hundes entstehen, wird keine Haftung übernommen.
- 7.3. Für mitgebrachte Gegenstände (z. B. Halsbänder, Leinen) wird keine Haftung übernommen.

8. Tierärztliche Notfälle

- 8.1. Im Falle eines medizinischen Notfalls ist der Hundesalon berechtigt, auf Kosten der Kundschaft eine Tierarztpraxis aufzusuchen, sofern diese nicht erreichbar ist.

9. Abholung des Hundes

- 9.1. Der Hund ist pünktlich abzuholen.
- 9.2. Bei verspäteter Abholung kann eine Betreuungsgebühr berechnet werden.

10. Gutscheine

- 10.1. Gutscheine sind [z. B. 3 Jahre] ab Ausstellungsdatum gültig.
- 10.2. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

11. Reklamationen

- 11.1. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens innerhalb von [24–48 Stunden], mitzuteilen.
- 11.2. Es besteht ein Anspruch auf Nachbesserung, nicht auf Rückerstattung.

12. Foto- und Videoaufnahmen

- 12.1. Mit ausdrücklicher Einwilligung dürfen Foto- und Videoaufnahmen des Hundes zu Werbezwecken verwendet werden.
- 12.2. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

13. Datenschutz

- 13.1. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung und gemäß DSGVO verarbeitet.
- 13.2. Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen.

14. Haftpflichtversicherung

- 14.1. Die Kundschaft versichert, dass für den Hund eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht.

15. Hausrecht

15.1. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

15.2. Der Salon behält sich vor, Kund:innen oder Hunde bei Verstößen vom Betrieb auszuschließen.

16. Gerichtsstand, anwendbares Recht

16.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

16.2. Ist die Kundschaft Kaufmann/Kauffrau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Bielefeld ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

16.3. Für Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.